Fair in den Tag

19. April 2014

Faires Frühstück zum Weltladentag am 10.05.2014

…Eingeladen

Unter dem Motto **„Fair in den Tag“** veranstalten der Weltladen und der „Eine Welt Verein Dieburg“ am Maimarkt in Dieburg am 10.05.2014 ein Faires Frühstück. Im Rahmen der weltweiten Kampagne von „Fair Trade Deutschland“ wird zwischen 10Uhr und 13 Uhr auf dem Kirchplatz vor St. Peter und Paul aufgetischt und eingeladen. Mit allerlei fair gehandelten Lebensmitteln soll ein Zeichen für Gerechtigkeit gesetzt werden.

Kaffee, Tee, Kakao, Marmelade, Honig und vieles mehr stammen von Produzenten aus Lateinamerika, Afrika und Asien. Nachhaltige Produktionsmethoden und fairer Handel fördern dort im Idealfall langfristig die Lebensgrundlagen von Mensch und Natur.

Aber auch hierzulande sollten Landwirte das Recht auf angemessene Entlohnung haben. Zum fairen Müsli gibt es daher natürlich den fairen Joghurt, zum fairen Kaffee die faire Milch und das Brot stammt vom lokalen Biobäcker.

….Vorgestellt

Als **„Das Besondere Maimarktprodukt“** hat das Weltladenteam ein „Nord-Süd-Produkt“ ausgewähl **: Kürbiskerne in Vollmilchschokolade** - *Fair naschen zum Maimarkt…was Weltladen und Birkenhof verbindet!*

Die Zutaten dieser leckeren Nascherei sind ***Naturland Fair*** gehandelt und kommen aus verschiedenen Teilen der Welt. Das ist die Idee der Nord-Süd-Produkte. So stammen Kakaobohnen und Zucker aus Lateinamerika und die Milch aus Bayern.

Das Besondere für uns Dieburger: die verarbeiteten Kürbiskerne werden auf dem Birkenhof in Klein Zimmern angebaut, geerntet und schonend getrocknet.

Hintergrund:

Naturland Fair* -Ökologisch. Sozial .Fair**. *schmeckt dreimal mehr! Ist der Slogan der so zertifizierten Lebensmittel. Es handelt sich um eine Kombination aus Öko-Landbau und Fairem Handel , deren Standarts weit über die EU-Öko-Verordnung hinausgehen und nicht nur Landwirte in wirtschaftlich benachteiligten Regionen der Erde im Fokus haben sondern auch die Bedrohung bäuerlicher Existenzen in Deutschland. Dieses Konzept beruht auf den Prinzipien von* ***sozialer Verantwortung, Verlässlichen

Handelsbeziehungen, Fairen Erzeugerpreise und Regionalem Rohstoffbezug. *Das Logo wird seit drei Jahren vergeben und zeichnet inzwischen über 500 Produkte von 21 Unternehmen aus. (Quelle: Naturland Fair News 2013).*

Für unser Maimarktprodukt, die Kürbiskerne in Vollmilchschokolade liefert der Birkenhof etwa ¼ seiner Ernte an DWP , eine Fairhandelsgenossenschaft, die sich seit 25 Jahren um partnerschaftliche Handelsbeziehungen weltweit bemüht.

Thomas Schaffer

Thomas Schaffer berichtet mir über die fairen und angenehmen Vertragsverhandlungen mit DWP und bestätigt , dass gemeinsam vernünftige Lieferkonditionen ausgehandelt wurden – dieses Glück haben Landwirte die an den konventionellen Handel liefern meist nicht.

Schaffer nimmt sich viel Zeit, um mir etwas mehr über sich und den Hof zu erzählen.

Ich erfahre , dass er den Hof zusammen mit seinem Geschäftspartner Norman Jaensch betreibt. Der Betrieb wird nach und nach komplett auf ökologischen Landbau umgestellt. Einige Produkte sind bereits ist seit 2009 Naturland -zertifiziert und müssen somit besonders strenge Öko-Kriterien erfüllen .

Die Idee, auf dem Familienbetrieb in großem Stil Kürbisse anzubauen , entstand eher zufällig : ein Limburger Kollege hatte bereits eine entsprechende Erntemaschine und man beschloss, das teure Gerät zu teilen. Schaffer und Jaensch bauen jetzt auf 4 ha den Steirischen Ölkürbis an. Ich lerne, dass die Kerne dieser Sorte keine Schale haben und daher für die Weiterverarbeitung besonders geeignet sind. Die Erntemaschine sammelt die Kürbisse, und trennt die Kerne vom Fruchtfleisch, das als Dünger direkt auf dem Acker bleibt.

Thomas Schaffer und Norman Jaensch

Aus einem Großteil der Ernte von ca. 2000kg wird in der Steiermark hochwertiges Öl gepresst, das man im Hofladen kaufen kann.

Aus etwa 500kg der Kerne entsteht bei DWP dann die köstliche Dieburger- Maimark-Nascherei.

…. Nachgedacht

Als Verbraucher können wir durch unser Konsumverhalten die Welt ein wenig gerechter machen – muss es das Schnäppchen sein oder sind wir bereit für gute Produkte auch angemessene Preise zu zahlen? Verstummt der Ruf nach Gerechtigkeit, wenn es an den eigenen Geldbeutel geht oder handeln wir nach der Devise „Leben und leben lassen?

....Willkommen

Diese und andere Fragen lassen sich beim gemeinsamen Fairen Frühstück sicherlich trefflich erörtern. Die Ehrenamtlichen des Weltladens freuen sich auf ihre Gäste!

Bilder und Text: Michaela Lorscheider